

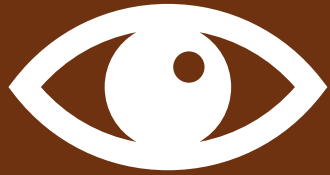


Dorfsgemeinschaft

PLATJENWERBE

Vision Gelände Schulstraße 21

Die Vision Schulstraße 21 wurde erstellt von allen Vereinen und Verbänden in Platjenwerbe sowie **interessierten Bürger*innen**.



- Dieses Dokument dient als Anforderungskatalog für die zukünftige Gestaltung des Areals Schulstraße 21 sowie der darauf zu errichtenden oder umzubauenden Gebäude.
- Bei allen weiteren Planungen sollten die nachfolgend aufgeführten Punkte berücksichtigt und in den Entscheidungsprozess eingebunden werden.
- Die Ortsgemeinschaft wünscht sich eine enge Beteiligung an der Planung und Umsetzung.
- Zudem wird die Bedeutung einer kontinuierlichen Zusammenarbeit zwischen Kita, Schule, Verwaltung und Politik betont.
- Die Ortsgemeinschaft steht für weitergehende Kooperationen und gemeinsame Entwicklungen ausdrücklich zur Verfügung.
- Das Areal Schulstraße 21 soll ein offener, lebendiger Ort bleiben, an dem sich alle Generationen begegnen – mit kurzen Wegen, multifunktionalen Flächen und Räumen sowie einer Verbindung von Kultur, Bildung und Freizeit

Schulstraße 21



Schule Altbau

Erhalt und Sanierung

- Komplette zur Verfügung für eine Doppelnutzung (KIJUV, HVP)
- Zugang zum Schulhof aus dem Musikraum
- Büro für SGP und HVP
- Seminarraum für ca. 20 Personen (für Schulungen, Workshops und Vereinsarbeit), Archivraum
- Zentraler Standort für eine Briefkastenanlage für alle Nutzer des Standortes



Schule

Neubau/Erhalt /Sanierung

- Aula Mensa integrieren



Schulhof

Schulhof als offene und frei zugängliche Flächen erhalten

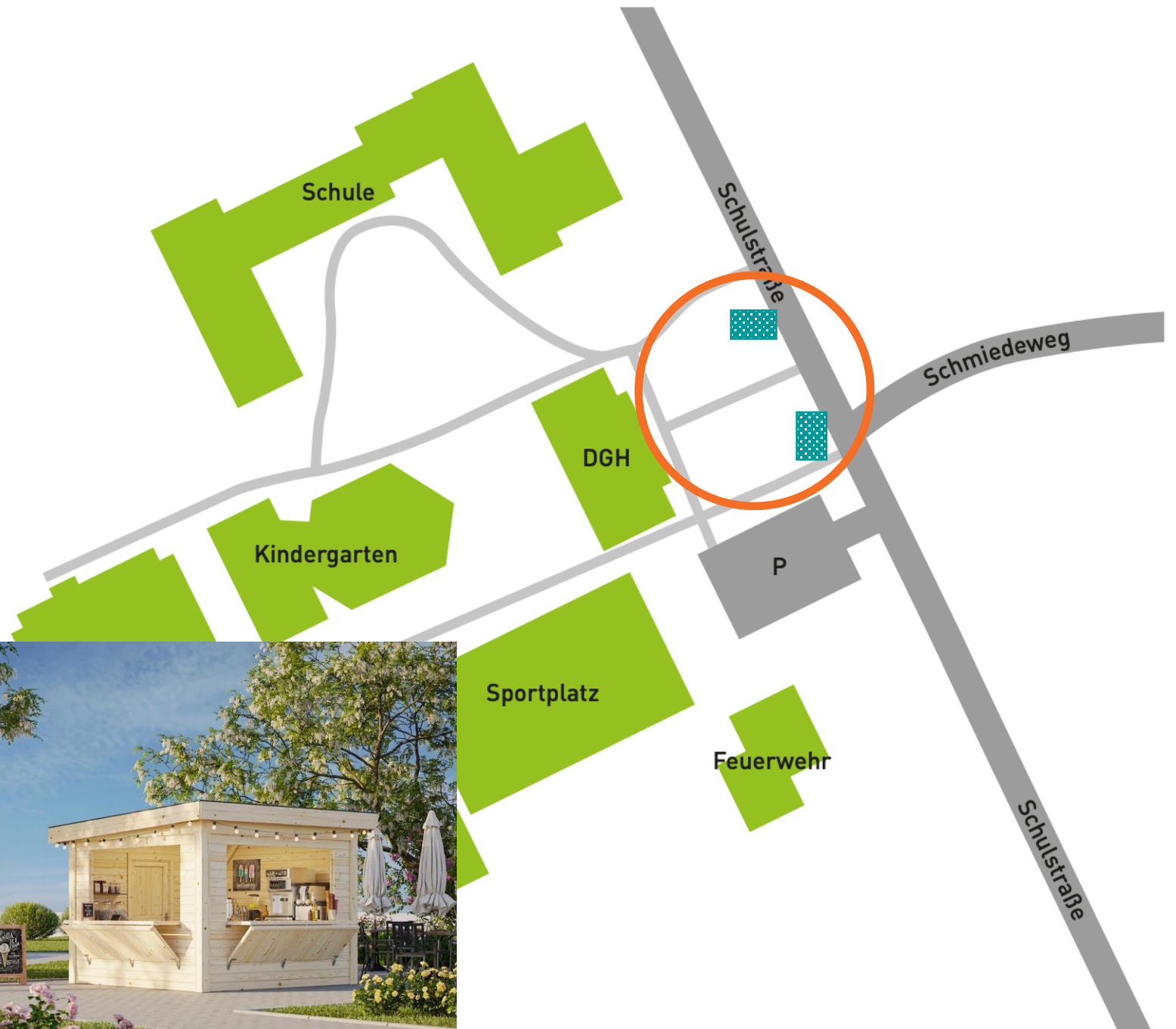
- Einrichtung eines „Grünen Klassenzimmers“ und Hochbeete
- Schulgarten mit Tieren
- Bäume für Beschattung



DGH Vorplatz

Erhalt und Ergänzung

- Feste Holzpavillons vor dem DGH für Veranstaltungen
- Einrichtung eines Abstellraums für Garten- und sonstige Geräte
- Außen-Stromversorgung vor dem DGH mit ausreichender Leistung sicherstellen



Sporthalle

Erweiterung

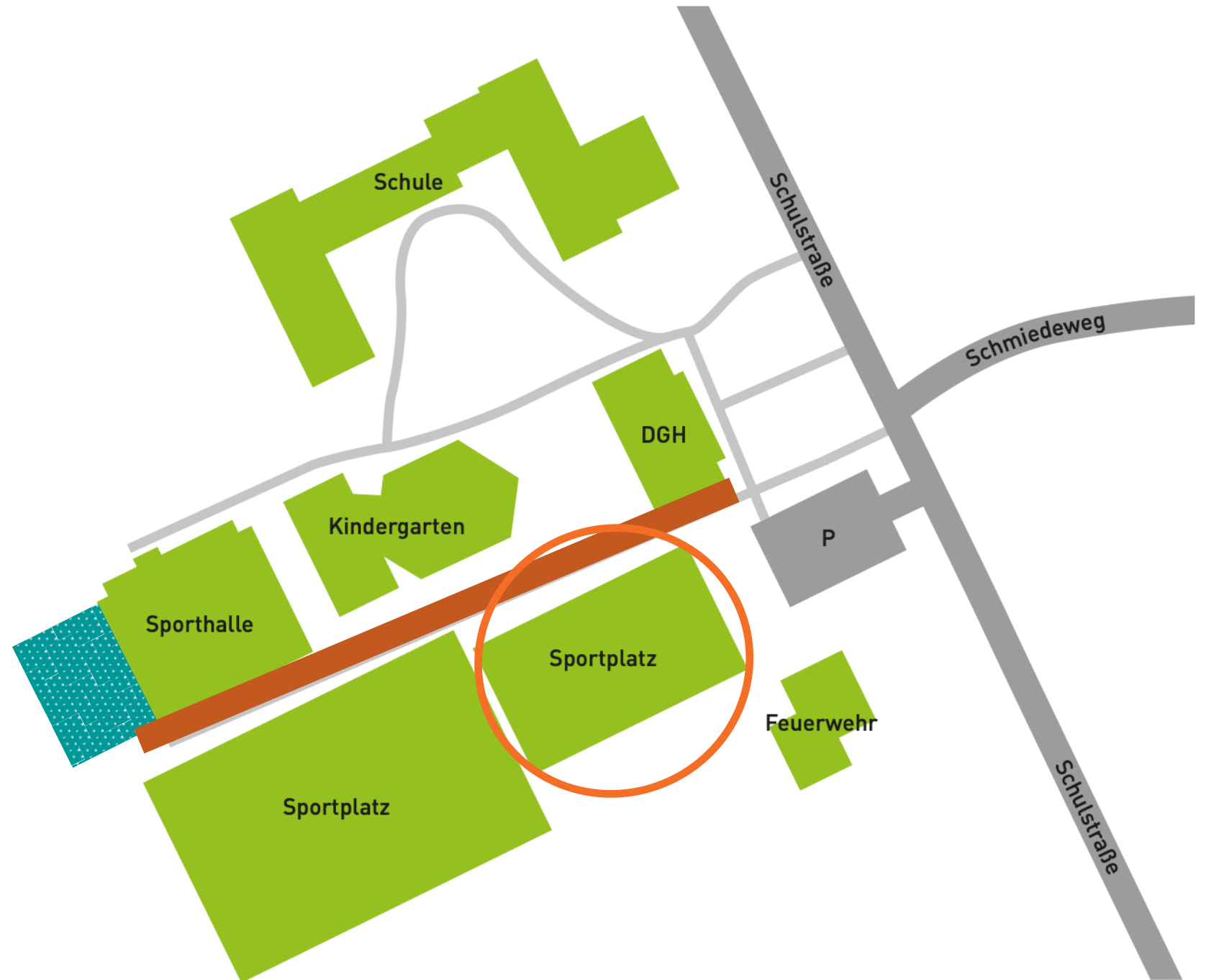
- Anbau Bewegungsraum, dafür Ankauf eines Grundstückes
- Doppelnutzung am Vormittag



Outdoor Sportflächen

Erhalt und Sanierung

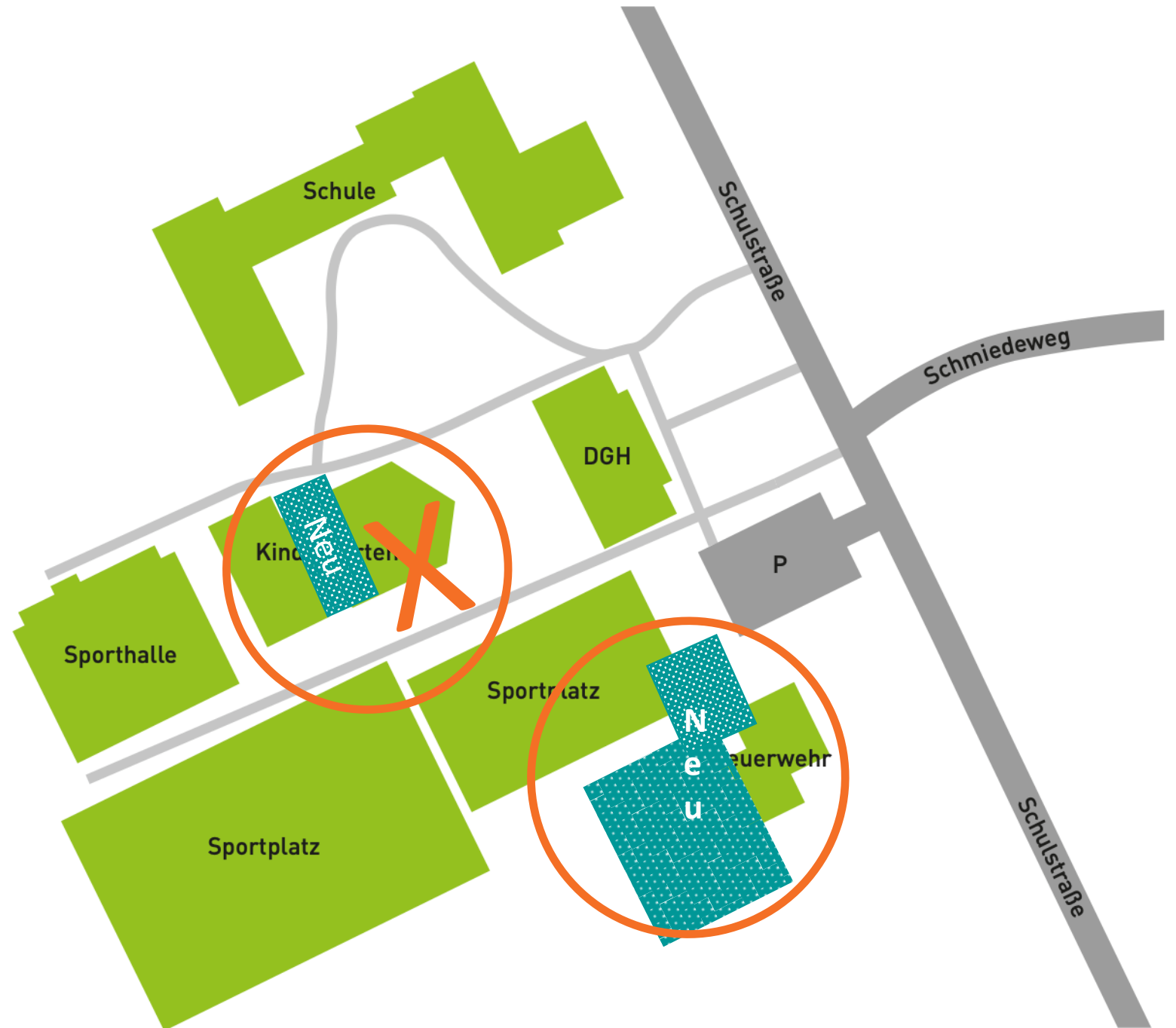
- **Laufbahn** Ausbau mit belastungsfähigem Kunststoffbelag
- **Kleinspielfeld** Sanierung des Kunststoffbelags
- Öffentliche Nutzung am Nachmittag erhalten



Kita

Abriss, Anbau und Neubau

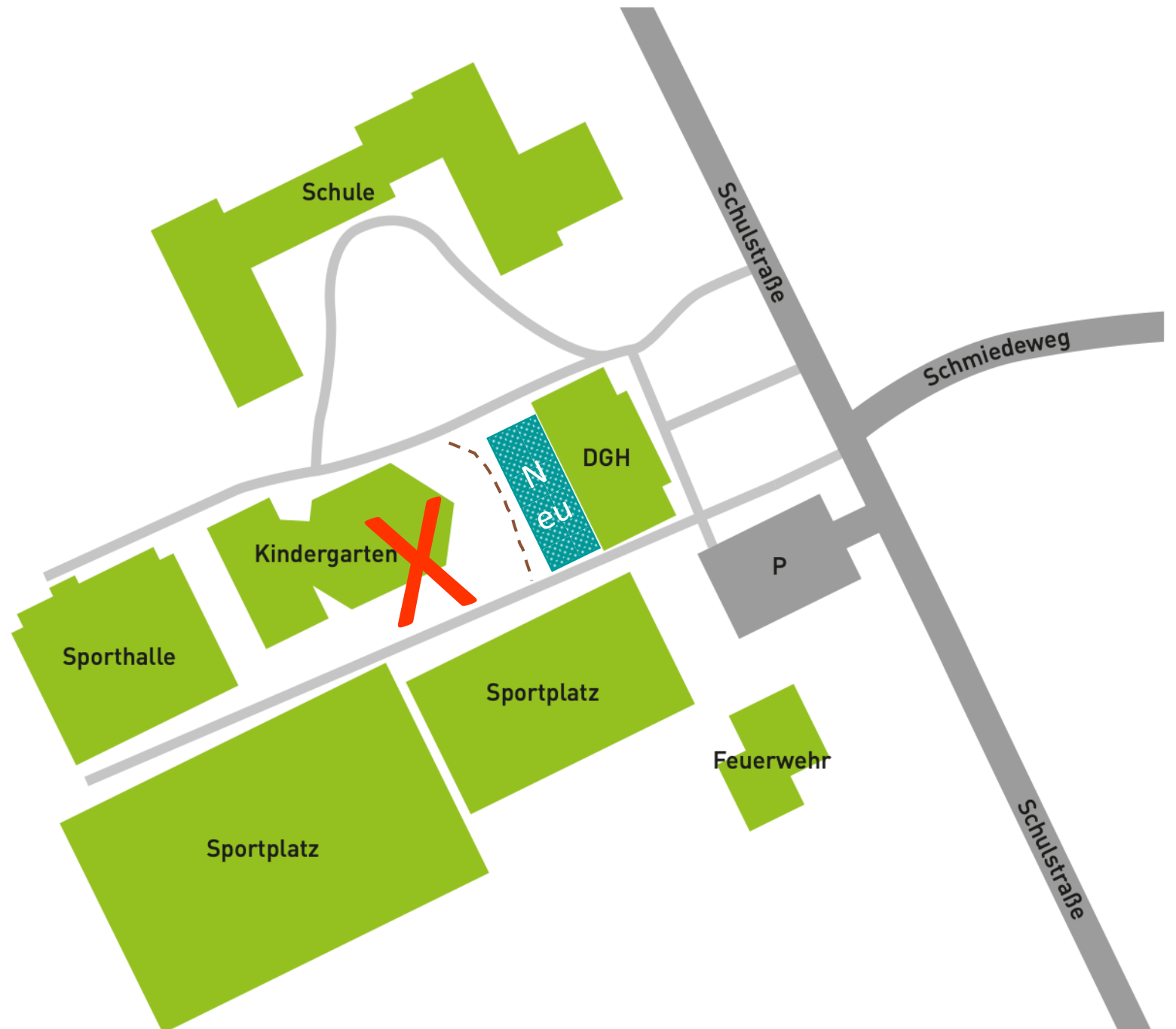
- Abriss: alter Kindergarten
- Anbau: weitere Krippengruppe
- Neubau: Kindergarten auf ehemaligen Feuerwehrgelände + Bewegungsraum, für Schule, Vereine, Krippe und Kita nutzbar
- Neubau als architektonisches Highlight



DGH

Anbau

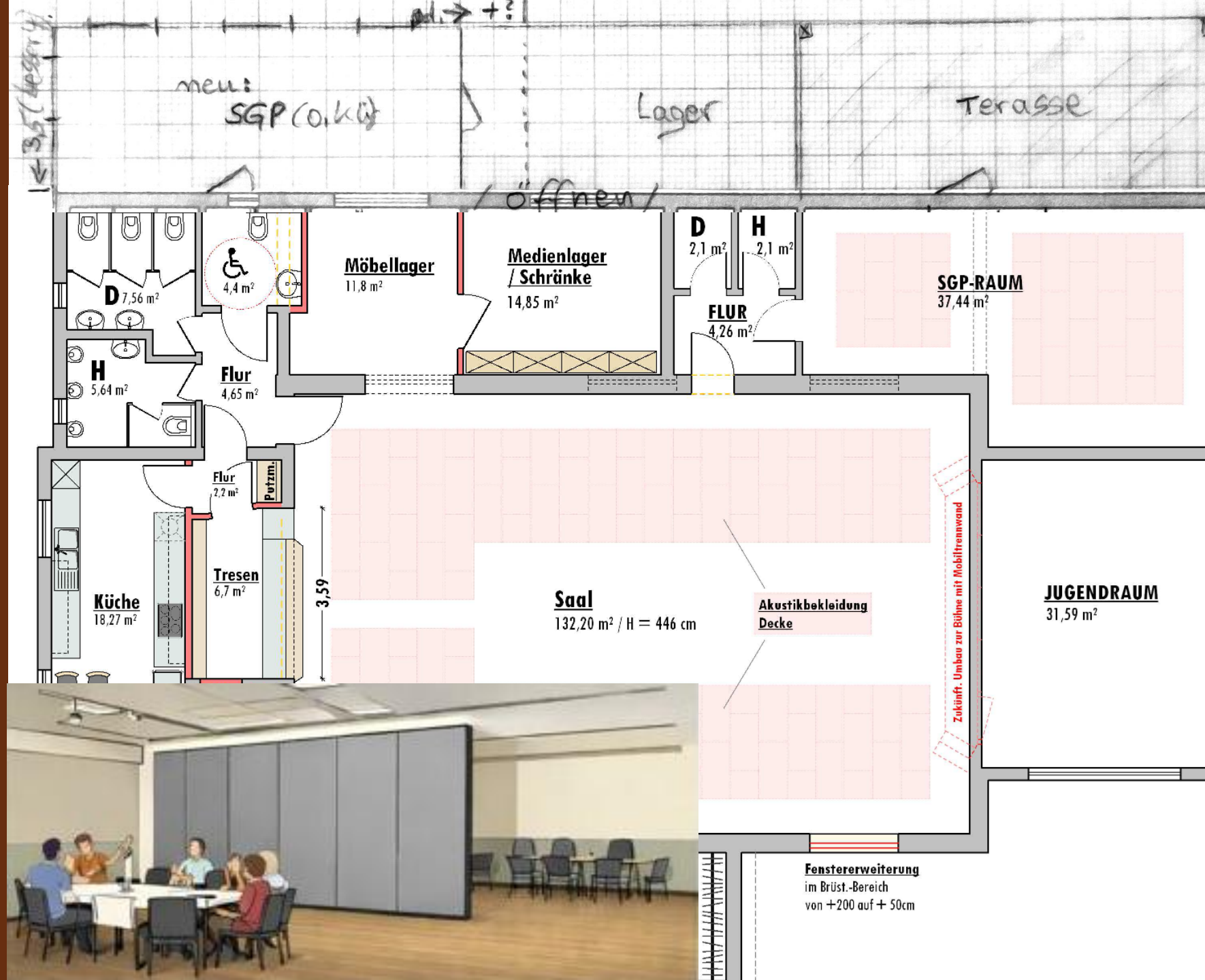
- weiteren Besprechungsraum sowie Stauraum schaffen durch rückseitigen Anbau
- rückseitig eine überdachte Terrasse als Freisitz
- rückseitige Wegführung zu den Sportstätten



DGH

Ausrüstung

- effiziente Lüftungstechnik
- Verdunkelung und Lärmschutzmaßnahmen
- Erstellung einer feststehenden Bühne durch Öffnung des Saales zur jetzigen KIJUV-Garage wie ursprünglich geplant
- schalldichte mittige Saaltrennwand zur möglichen parallelen Nutzung durch zwei Gruppen



Weitere Wünsche waren

- Einrichtung von **gemeinschaftlichen Treffpunkten** für alle Generationen und Vereine, als niedrigschwellige Begegnungsorte
- Grill- und Waschplatz
- Backofen für gemeinschaftliche Nutzung
- Außenbereich mit Feuerstätte oder Feuerschale
- Seniorentreff mit Sitzgelegenheiten
- Boulebahn
- Toilettenräume auch von außen frei zugänglich und nutzbar
- **Klimagerechte Gestaltung** des Geländes durch **Sonnensegel, Bäume, Wasserstelle, Solardach und Gründach**
- Förderung nachhaltiger Mobilität:
- Ausreichend Fahrradständer (demonitierbar oder an nicht störendem Standort)
- Flächen für Lastenräder, Carsharing, E-Ladestationen und Parkmöglichkeiten
- Verkehrsregelung mit Fokus auf Sicherheit und Nachhaltigkeit
- Müllentsorgung im Areal gemeinschaftlich regeln

Wir sind bereit für die nächsten Projekte



Danke!